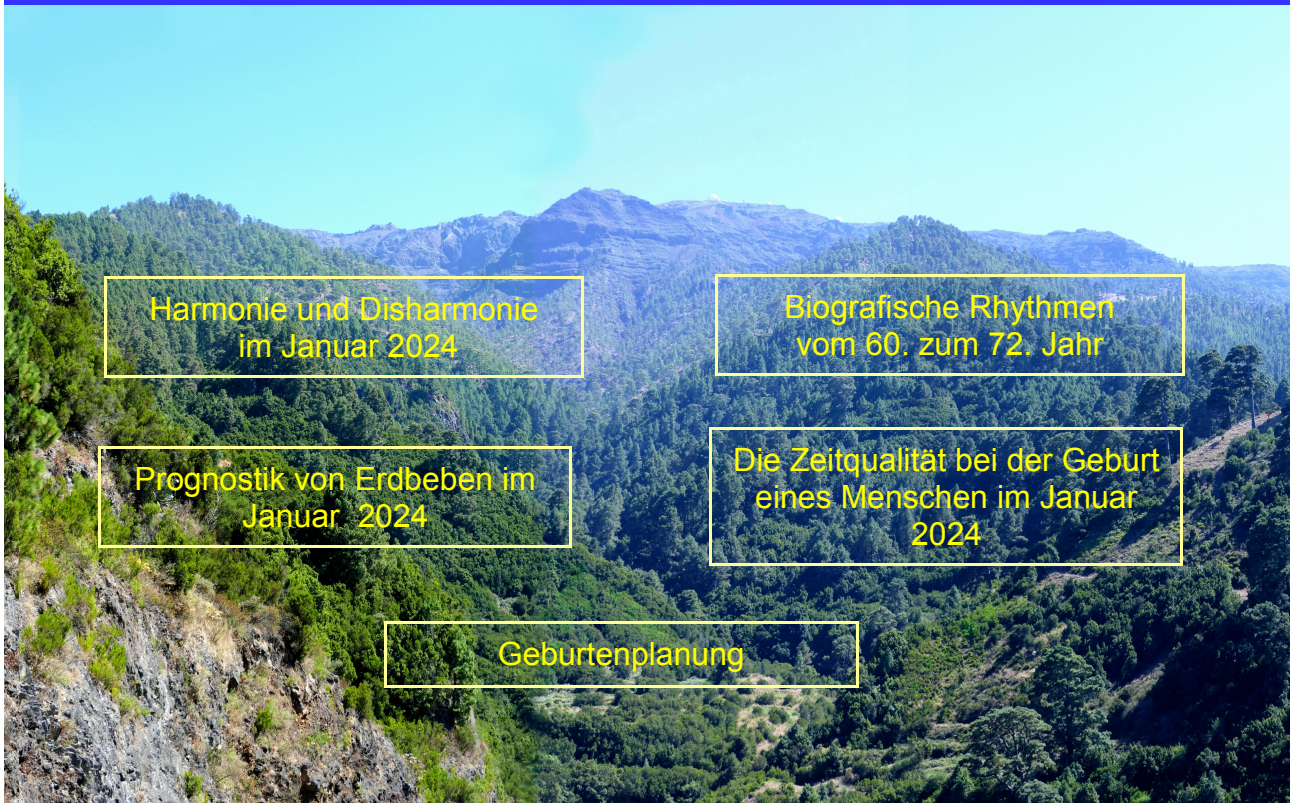


Ausgabe 2024-01

Die Qualität der Zeit

<http://www.zunds-institut.de/>

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie



Harmonie und Disharmonie
im Januar 2024

Biografische Rhythmen
vom 60. zum 72. Jahr

Prognostik von Erdbeben im
Januar 2024

Die Zeitqualität bei der Geburt
eines Menschen im Januar
2024

Geburtenplanung

Die Konstellationen von Sonne, Mond und Planeten sind in ihrer Wirkung jenseits von Gut und Böse. Obwohl der Mensch die Harmonie mehr zu lieben scheint als die Disharmonie, ist es gerade die Disharmonie, die ihn zur Weiterentwicklung zwingen will. Wird eine Krise, z.B. die Midlife-Crisis, aktiv und erfolgreich durchlebt, möchte man sie später nicht mehr missen. Denn sie hat dem Menschen neue Horizonte, neue Landschaften und neue Lebenserfahrungen eröffnet.

Eine Harmonie, die im Leben zu lange anhält, kann verheerende Auswirkungen auf den Menschen haben. Aus anfänglicher Geborgenheit, Entspannung und Ruhe wird eine bleierne Zeit, die irgendwann in einer Katastrophe enden kann.

Gibt es ein Leben jenseits von Harmonie und Disharmonie? Für uns Menschen wohl nicht. Wir können uns nur nach einem solchen Paradies sehnen.

Vielleicht können wir im Einklang, in Harmonie mit der Natur leben? Können wir das wirklich, im Einklang mit einer Natur leben, in der die Gesetze der Evolution gnadenlos herrschen? Das sind romantische Vorstellungen, die einen großen Reiz auf uns Menschen ausüben, die aber wohl nie verwirklicht werden können.

Vielleicht erreicht der Mensch in ferner Zukunft die Unsterblichkeit, aber dann ist er sicher kein biologisches Wesen mehr und seine Harmonien und Disharmonien liegen auf einer anderen Ebene.

Ihr Team Wellenastrologie

Harmonie und Disharmonie im Januar 2024

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im Januar 2024 :

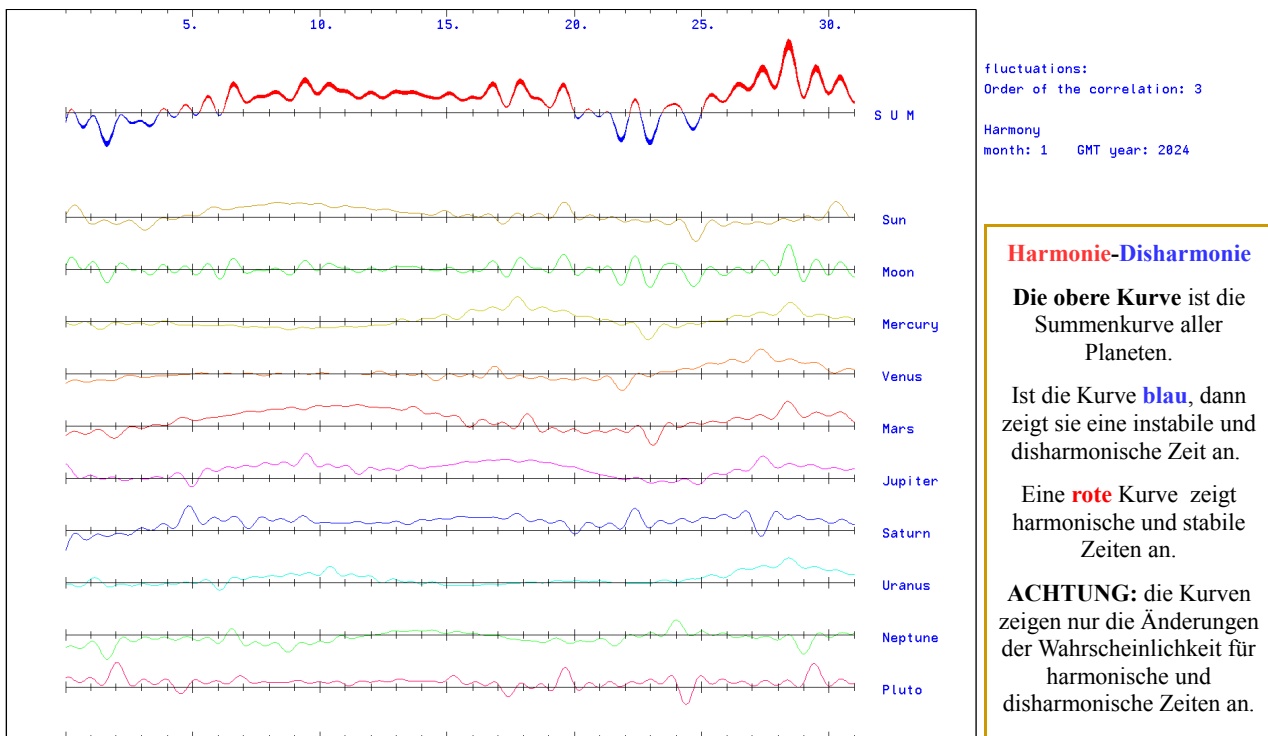


Abb. 1. Die Zeitqualität im Januar 2024; Vollmond ist am 25., Neumond am 11. Januar



Der Januar 2024 ist, wie der Dezember des vergangenen Jahres, bis auf wenige Tage sehr harmonisch. Es gibt eine Periode vom 5. bis 15. Januar, in der sowohl Mars als auch Jupiter und Saturn harmonisch sind. Ist das eine Chance für Friedensverhandlungen, wenn sie im Dezember noch nicht begonnen haben? Die Welt verändert sich. Die BRICS-Staaten nehmen neue Mitglieder auf. Wird die monopolare Welt durch eine multipolare ersetzt?

Abb. 2. „Ein neues Jahr entsteht der Nacht“; aus einem Jahreszeiten-Quartett;

Ian Morris hat in seinem Buch „Wer regiert die Welt“ ein Kriterium für den Niedergang und Untergang einer Zivilisation aufgestellt: Eine Nation befindet sich im Niedergang, wenn in ihr die Wahrscheinlichkeit für den Einzelnen steigt, eines gewaltsamen Todes zu sterben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Demokratie oder eine Diktatur handelt.

Bitte beachten Sie immer auch die Energie der einzelnen Planeten. Die Allgemeine Zeitqualität, wie sie in den Kurven berechnet wird, gilt auch für die Menschen ihrer Umgebung.

Schauen Sie unten auf den Rahmen der „Astrologischen Urprinzipien“. Brauchen Sie <Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn;>, dann schauen Sie auf die Kurve des Mars, in welchem Zeitraum er harmonisch ist. Die Kurve sollte oberhalb der Mittellinie liegen. Schauen Sie auch auf die Kurven der anderen Planeten, vielleicht hemmen oder befördern sie Ihre Aktivitäten.

Astrologische Urprinzipien

Energie (astrologisch dem **Mars** zugeordnet)

Fähigkeit, Arbeit zu leisten; Tatkraft; Energetik; Schwung; Energie; Wille; Mut zum Neubeginn; Aggression; Wut, Spontanität, Streit;

Harmonie (astrologisch der **Venus** zugeordnet)

angenehme Übereinstimmung der Teile eines Ganzen; Stabilität; Schönheit; Liebe; Ästhetik; Bequemlichkeit; Schlampigkeit; übertriebene Genussfreude;

Information (astrologisch dem **Merkur** zugeordnet)

Austausch von Nachrichten in gekoppelten Systemen; Kommunikation; Denken; Wissbegierde; Sprache; Unkonzentriertheit; Oberfächlichkeit;

Emotion (astrologisch dem **Mond** zugeordnet)

Gefühlsbewegung; Erregung; Unbewusstes; Sehnsucht; Launenhaftigkeit; Depressive Verstimmung;

Egozentrik (astrologisch der **Sonne** zugeordnet)

Zentrum bildend; Zentralkraft; Zentralismus; Individualisierung; Stärke; Ich-Kraft; Überheblichkeit; Egoismus; Stolz; Eitelkeit;

Transformation (astrologisch dem Asteroidengürtel zugeordnet und ersatzweise auch dem **Pluto**)

Stirb und Werde; Wandlung; Regeneration; Umbrüche; Loslassen; Spannungen; zerreiBende Energie; Destruktivität;

Wachstum (astrologisch dem **Jupiter** zugeordnet)

Zunahme; Ausweitung; Vermehrung; Herrschaft anstrebend; Entwicklung; Ausdehnung; Maßlosigkeit; Kontrollverlust;

Konzentration (astrologisch dem **Saturn** zugeordnet)

Sammlung; Zusammendrängen; Konzentrieren; Erstarren; stabile Ordnung anstrebend; Widerstand; Hemmung; Stagnation;

Spontanität (astrologisch dem **Uranus** zugeordnet)

plötzliche Veränderung; Gedankenblitz; Auflösung von erstarrten Strukturen; Originalität; Umwandlung aller Werte; Exzentrizität; Chaos;

Versöhnung (astrologisch dem **Neptun** zugeordnet)

Homogenisierung; Ausgleich; Selbstlosigkeit; Altruismus; Inspiration; Täuschung; Enttäuschung; Illusionen; Süchte;

ACHTUNG: Es handelt sich hier um astrologische Erfahrungswerte, die bisher noch nicht (nach unserer Kenntnis) nach wissenschaftlichen Kriterien untersucht wurden. Sie können deshalb auch nur als Anhaltspunkte bei der Beurteilung von Harmonie (**rot** gekennzeichnet) und Disharmonie (**blau** gekennzeichnet) der Planetenkurven herangezogen werden.

Wollen Sie nicht < **Widerstand; Hemmung; Stagnation;** > bei ihren Unternehmungen, dann schauen Sie auf die Kurven des Saturn, sie sollte nicht unterhalb der Linie im disharmonischen Bereich liegen. Die Energie zu den Urprinzipien finden Sie in der unteren Abbildung.

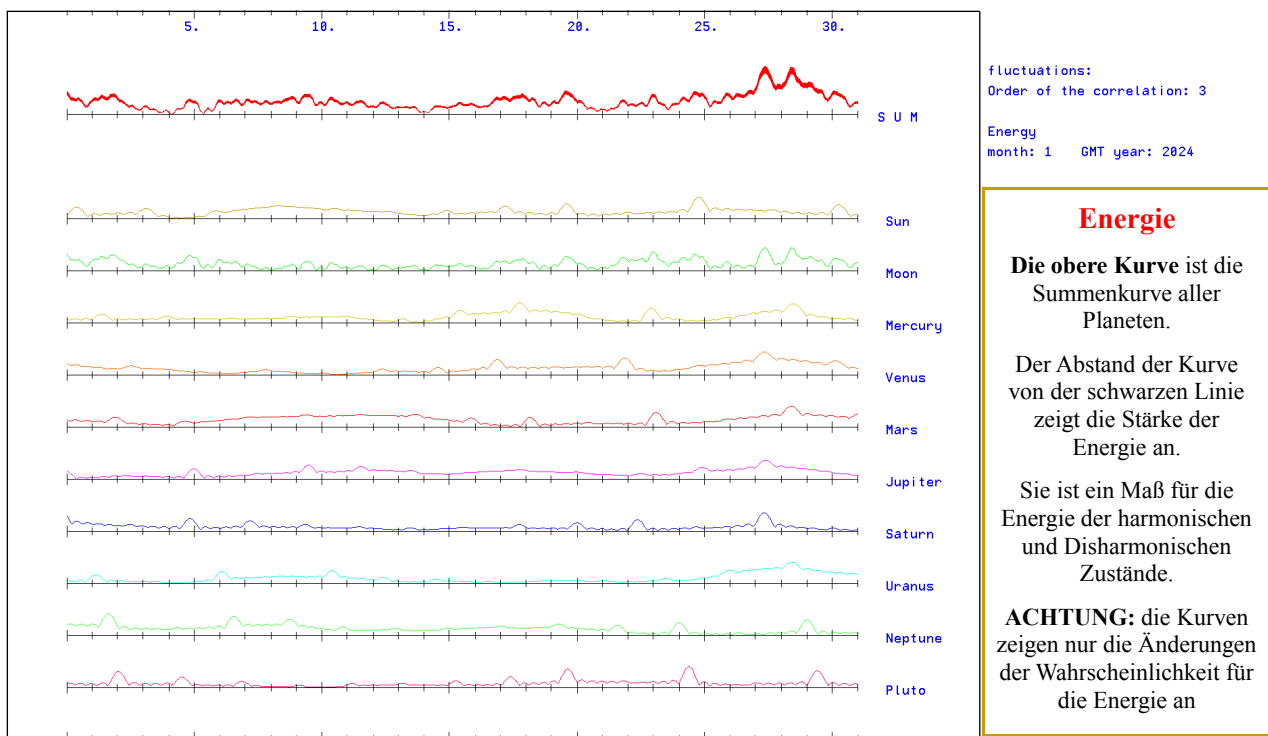
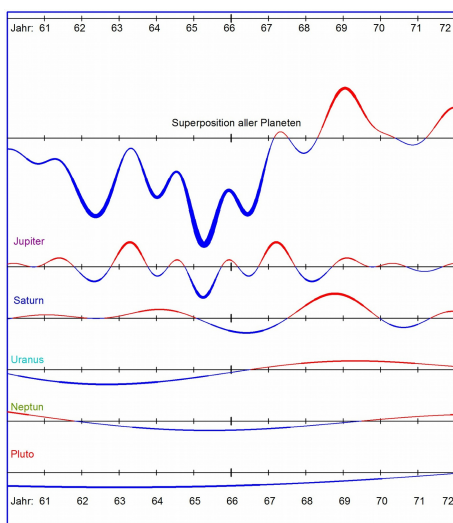


Abb. 3. Die Energie der Zeitqualität im Januar 2024

Biografische Rhythmen vom 60. zum 72. Jahr



(Fortsetzung) Entwicklungsphase unter der Hoheit von Saturn



Die "Entwicklung" vollzieht sich nicht mehr in der Außenwelt, sondern in den Innenwelten.

Das Urprinzip Saturn steht für Struktur und Ordnung, für Rhythmus, Verantwortung und Reife. Saturn steht aber auch für Alter und Verlust, Leid und Tod. Spätestens jetzt setzt sich die Erkenntnis durch, dass „nicht mehr alles geht“.

Die Konzentration auf das Wesentliche wird in diesem Alter zu einer notwendigen Aufgabe.

Dazu gehört auch, das eigene Leben zu ordnen. Unerledigtes im weitesten Sinne führt zu Belastungen.

Abb. 4. Biografische Rhythmen von 60 bis 72

Saturn war ursprünglich der Gott der Ernte. In diesem Lebensabschnitt beginnt die eigentliche Erntezeit im Leben. Welche Früchte stehen noch aus? Welche kann man selbst nutzen? Welche möchte man weitergeben? Ernte und Aussaat hängen zusammen. Haben meine Früchte Samen, die ich noch aussäen kann? Für wen?

Das Saturn-Prinzip kann helfen, mehr Klarheit und Tiefe über das eigene Leben zu gewinnen. Der Blick nach außen sollte sich in einen Blick nach innen verwandeln oder verwandelt werden. Die schicksalhaften Hintergründe der Biographie können erkannt oder erahnt werden. Verknötungen lassen sich oft entwirren. Vermeintlich Misslungenes kann seine Sinnhaftigkeit erkennen lassen.

Der Grieche Platon formulierte in seiner Schrift „Menon“, die er mit 68 Jahren schrieb: „...Der Geist erwacht erst so recht, wenn der Leib schon welkt...“

Je länger man lebt, desto deutlicher sieht man, dass die einfachen Dinge die wahrhaft größten sind.

Romano Guardini

Mit Ende 60, Anfang 70 kann sich das Selbstbild und die Sicht auf die Welt noch einmal verändern. Es ist ein Alter, in dem man einen guten Überblick über das Leben und die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse hat. Neues kann leichter analysiert und eingeordnet werden. Angesichts der deutlicher sichtbar werdenden körperlichen Grenzen des Lebens kann noch einmal eine Konzentration auf die eigene Individuation stattfinden.

Carl Gustav Jung formulierte die wesentlichen Aufgaben für das Alter sehr deutlich: „Für den alten Menschen ist es eine Pflicht und eine Notwendigkeit, seinem Selbst ernsthafte Betrachtung zu widmen.“

Das Leben will gestaltet werden. Sofern man sich nicht durch künstliche Aktivitäten, zu viele Erlebnisse in der Außenwelt oder passiven Medienkonsum abzulenken versucht, richtet sich der Blick auf sich selbst, insbesondere auf die persönliche Vergangenheit.

Gleichzeitig werden je nach persönlicher Veranlagung neue, dem Alter angemessene Aufgaben gesucht. Das individuelle Altern hängt auch davon ab, wie das Leben gelebt wurde. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen Jahren einen Sinn zu geben. Es kommt auf die Eigeninitiative der Persönlichkeit an. C. G. Jung spricht davon, dass das Leben den Sinn hat, den wir ihm geben. Der Sinn muss selbst ergriffen werden. Je mehr „Samen“ in jungen Jahren gesät wurden, desto größer ist die Auswahl an Themen, die ergriffen werden können. Dazu gehören vielfältige soziale Aktivitäten, in die die eigenen Lebenserfahrungen einfließen und die oft dringend gebraucht werden. Die jüngere und mittlere Generation profitiert oft davon.

Das Wesen des Menschen wird auch davon geprägt, womit er sich verbindet. Deshalb ist es sicher sinnvoll, klug zu bedenken, mit wem und womit man sich in der noch verbleibenden Lebenszeit verbindet.

Mensch, werde wesentlich!
Denn wenn die Welt vergeht,
so fällt der Zufall weg:
Das Wesen, das besteht!
Angelus Silesius

Ab diesem Alter treten vermehrt Krankheiten auf.

Der alternde Mensch lernt seinen Körper neu kennen. Schmerzen und Behinderungen können einen oder mehrere Tage belasten. Im körperlichen Bereich sind Zähne und Knochengestüt dem Saturn-Prinzip unterworfen.

(wird fortgesetzt)

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im Januar 2024

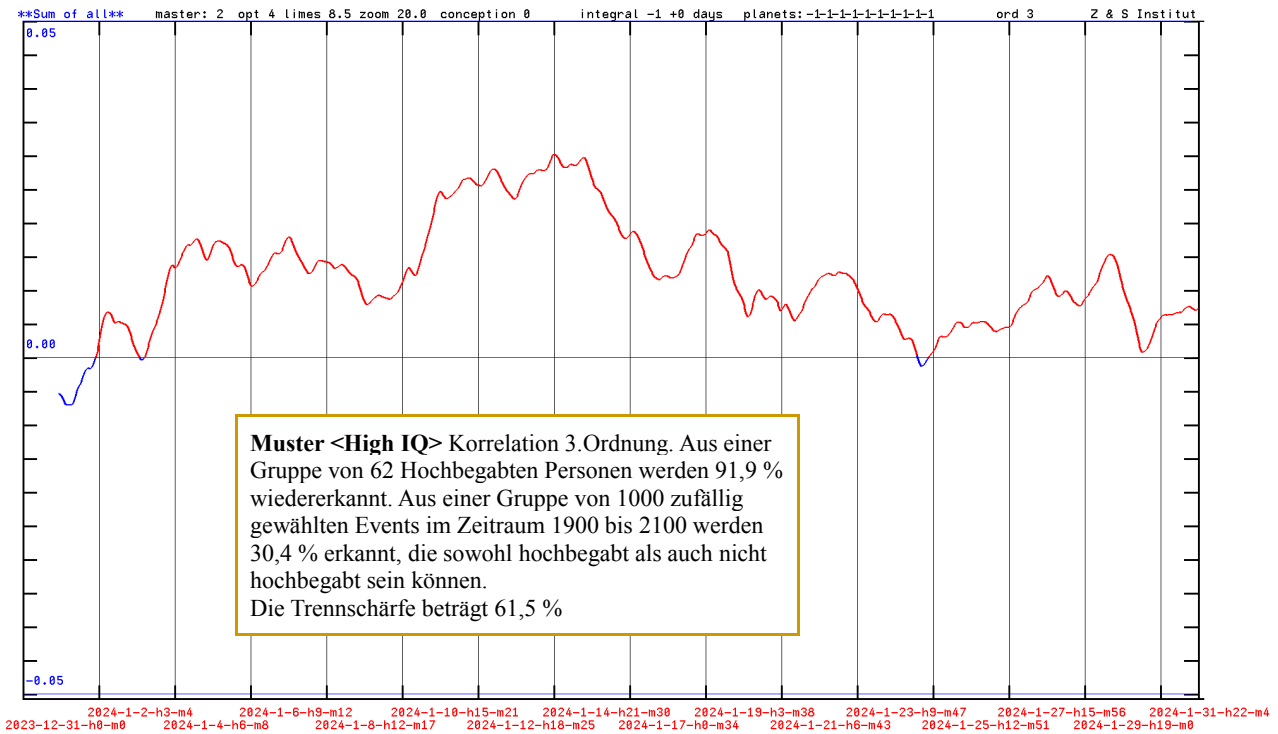


Abb. 5. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Geburt eines Menschen im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster "High IQ" für Hochbegabte.

Wichtig: Während des gesamten Zeitraumes werden Kinder mit einem hohen und einem niederen Intelligenzquotienten geboren. Die Kurven geben nur die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit an.

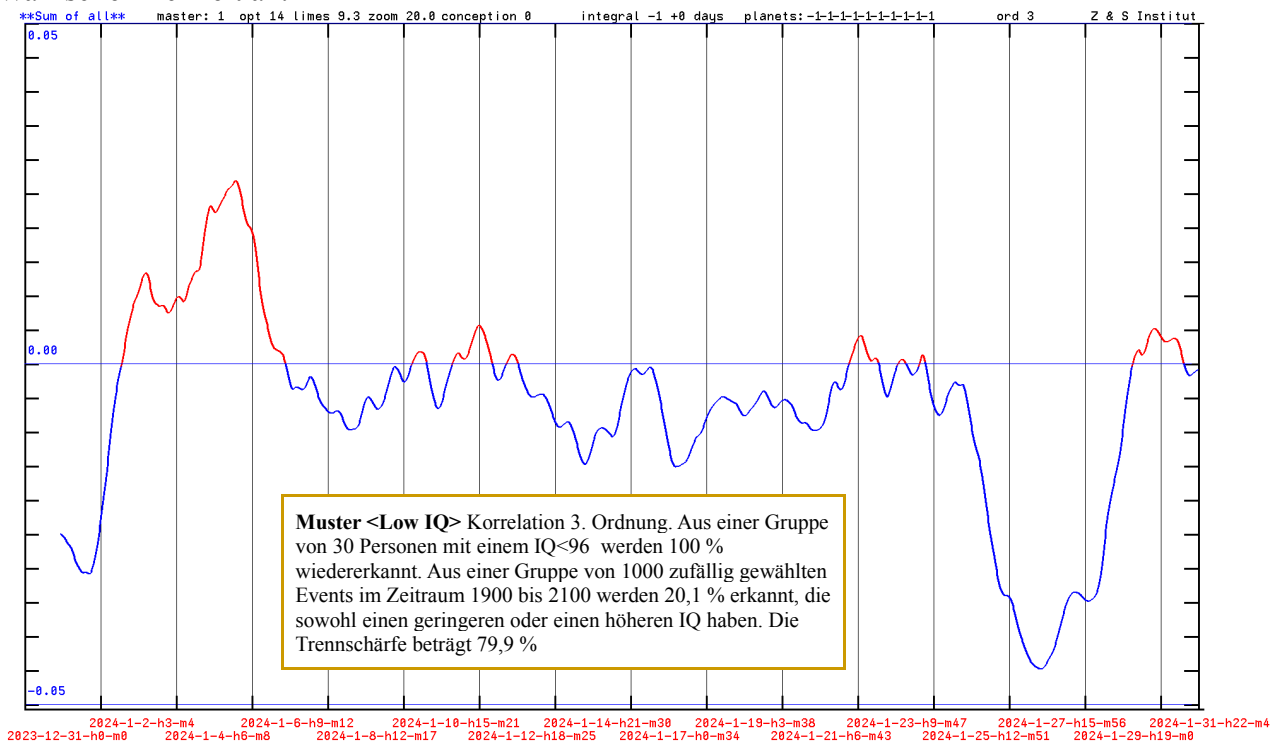


Abb. 6. Die Wahrscheinlichkeit für einen niederen IQ bei der Geburt eines Menschen im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für einen niederen IQ.

Lassen sich diese Kurven auch für den Beginn (die Geburt) von Projekten verwenden? Dazu gibt es noch keine Untersuchungen. Doch es könnte eine Hypothese sein.

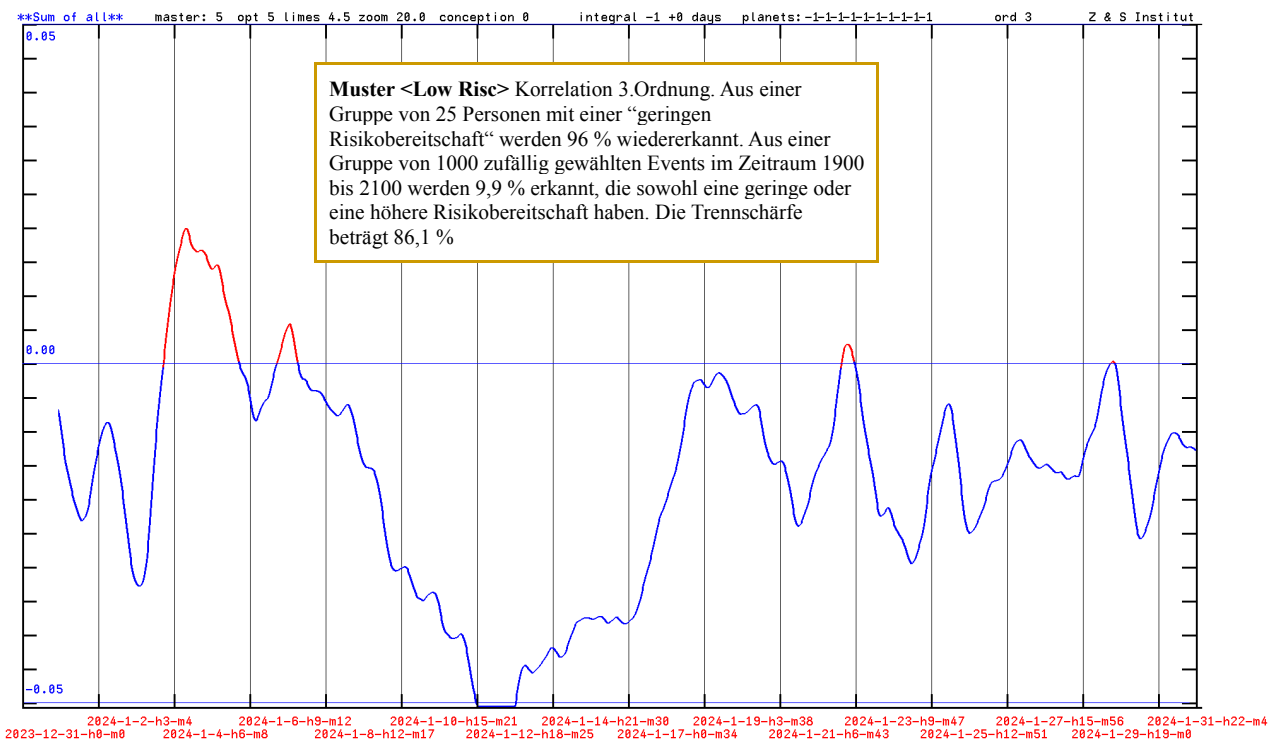


Abb. 7. Die Wahrscheinlichkeit für die Charakteristik "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis" bei der Geburt eines Menschen im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für eine "geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis"

Bereits diese wenigen, statistisch abgesicherten Forschungen lassen erkennen, dass hier noch ein großes Feld für weitere Untersuchungen wartet. Dazu müssen Personengruppen mit gleichen Charaktereigenschaften untersucht werden. Zeigen sich bei solchen Gruppen signifikante Abweichungen vom Kontinuum (Durchschnitt), können Muster für die Prognostik erstellt werden.

An die interessierten Leser: Falls Sie solche Personengruppen mit speziellen, statistisch abgesicherten Charaktereigenschaften kennen, können Sie uns diese zur Prüfung auf Signifikanz zusenden. Sollte es sich als eine vom Durchschnitt abweichende Eigenschaft handeln, können wir ein Muster erstellen.

Künstliche Intelligenz in der Prognostik von Erdbeben im Januar 2024

Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld beeinflusst nicht nur Aktivitäten der Sonne, sondern auch die auf der Erde. Eine spezielle Korrelationsfunktion beschreibt die Oberschwingungen dieser Fluktuationen. Gruppen von Erdbeben bilden Schwingungsmuster, die sich von zufällig gewählten Kontrollgruppen signifikant unterscheiden. Diese Muster eignen sich als Element einer KI zur Beurteilung der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben.

Muster A

Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000)

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der 1000 Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .

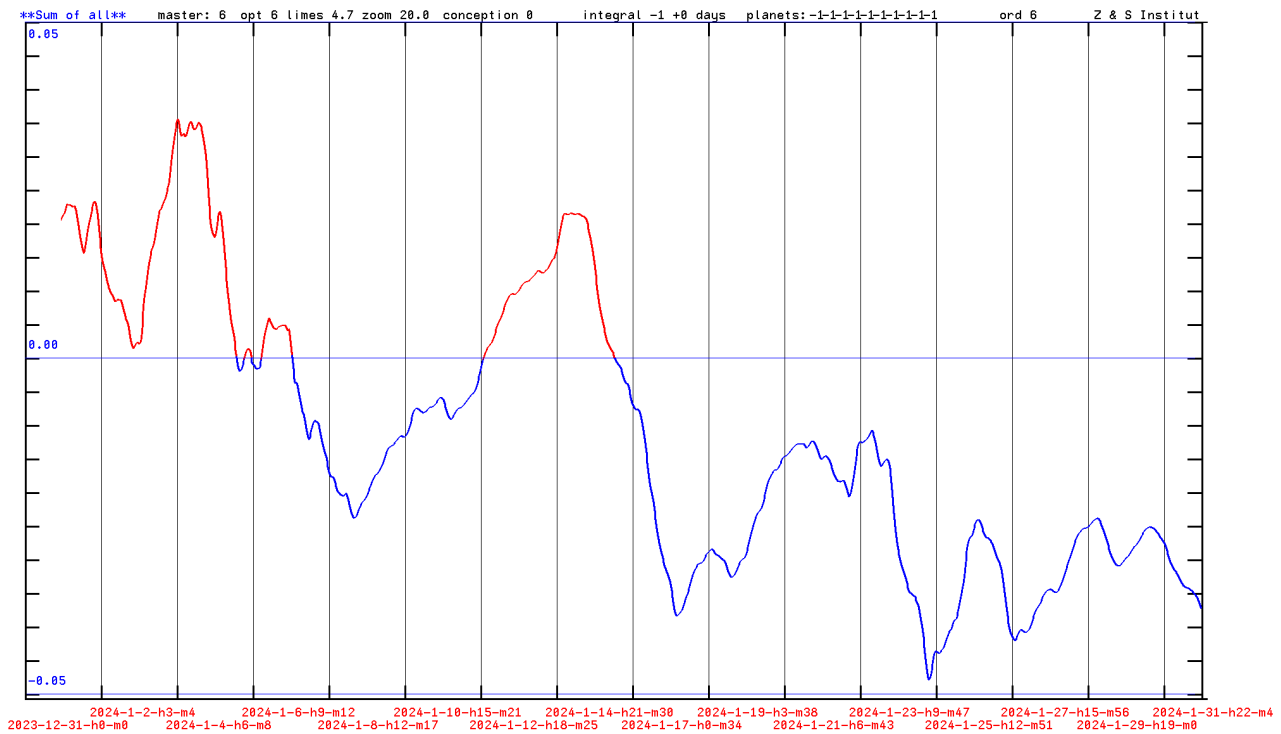


Abb. 8. Kurve des Musters A für den Zeitraum 2024-01. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Muster B

Eine Liste von 513 Erdbeben (*Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.*) im Zeitraum 1997-01-05 bis 2002-06-18].

82 % aus der Gruppe der 513 Erdbeben wurden als Erdbeben erkannt. Aus einer zufällig gewählten Vergleichsgruppe von 1000 Events wurden 27 % als Erdbeben identifiziert. Die Vergleichsgruppe von 1000 Events wurde in einem Zeitraum von 1900 bis 2100 zufällig ausgewählt.

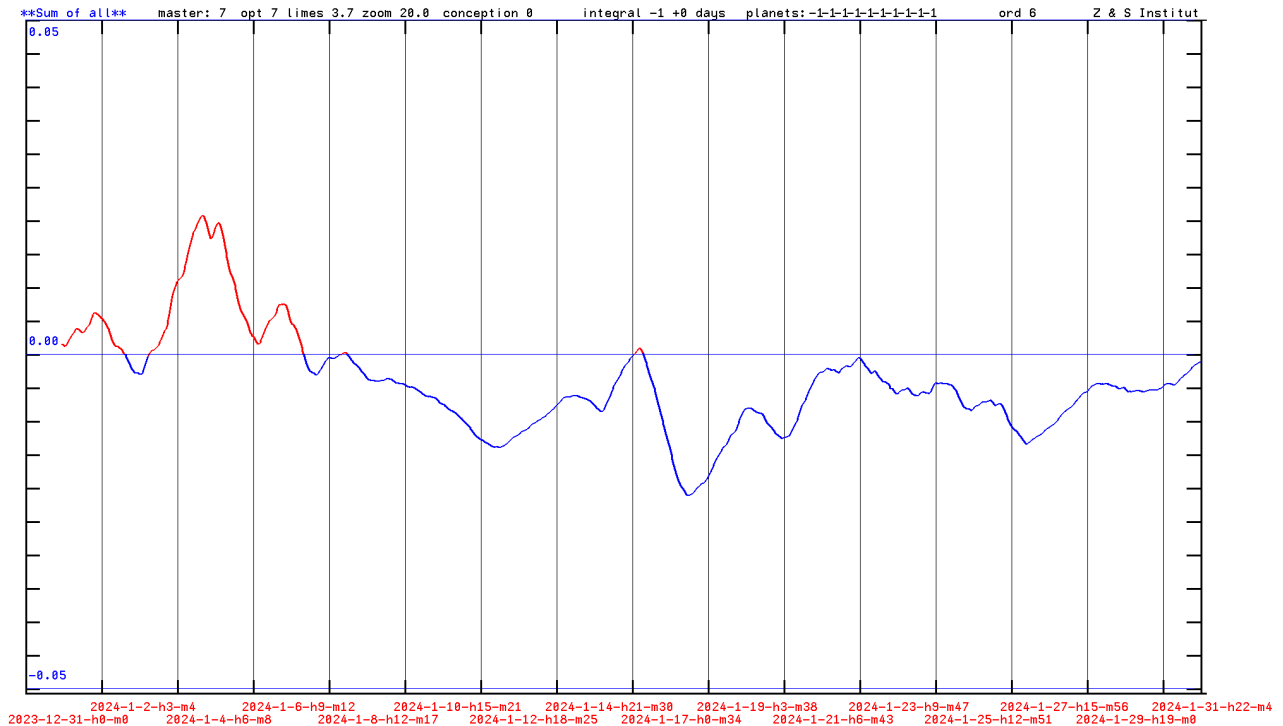


Abb. 9. Kurve des Musters B. 513-Erdbeben für den Zeitraum 2024-01. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben des Musters A größer.

Wichtig: Damit sind größere Erdbeben nicht ausgeschlossen.

Planung des Geburtstermins eines Babys im Monat Januar

Die Planung der Geburt eines Kindes hängt von vielen Umständen und Gegebenheiten ab. Die sozialen Verhältnisse der Partner, die zeitlichen Möglichkeiten und auch die physischen Möglichkeiten sind wesentliche Einflussfaktoren. Einfacher lässt sich die Planung durchführen, wenn nur eine künstliche Befruchtung möglich ist.

Die z.Z. entwickelten Muster aus den Oberschwingungen der planetaren Oszillatoren (Großplaneten) ermöglichen es, Zeitfenster anzugeben, in denen sich die Änderung der Wahrscheinlichkeit für eine höhere (oder geringere) Intelligenz oder für ein geringeres Risikoverhalten des Neugeborenen zeigt.

Die Zeitfenster werden für einen Monat berechnet, in dem der Tag der Empfängnis (conceptio) stattfindet. Die Dauer einer Schwangerschaft ab dem Tag der Empfängnis wird mit 268 Tagen angegeben. Das ist ein statistischer Mittelwert, der eine Schwankungsbreite besitzt.

Die folgenden Kurven zeigen die Zeitqualität für die verschiedenen Muster jeweils für 268 Tage später als Januar 2024, das sind ca. 8 Monate + 24 Tage. Das sind die Geburtsmonate August und September des Jahres 2024.

Muster <High IQ>

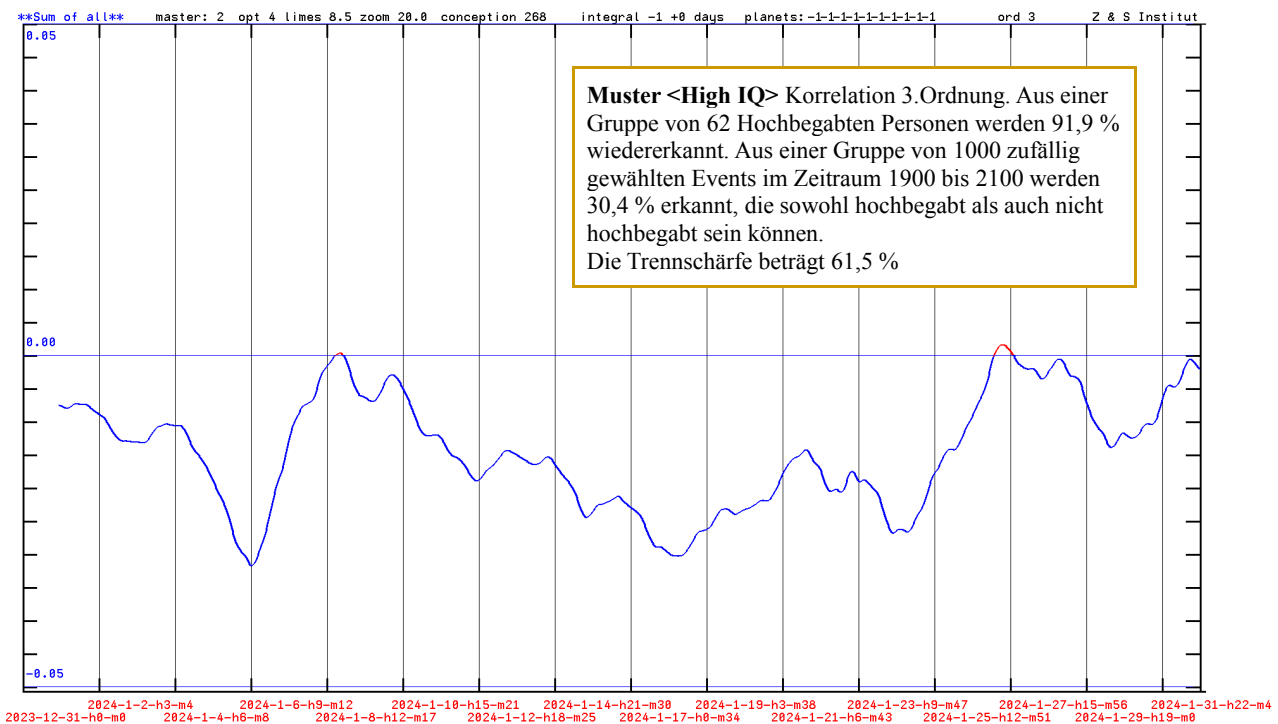


Abb. 10. Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster “High IQ“ für Hochbegabte. Die Geburt liegt in den Monaten August und September des Jahres 2024 (8 Monate und 24 Tage später als Januar 2024).

Muster <Low IQ>

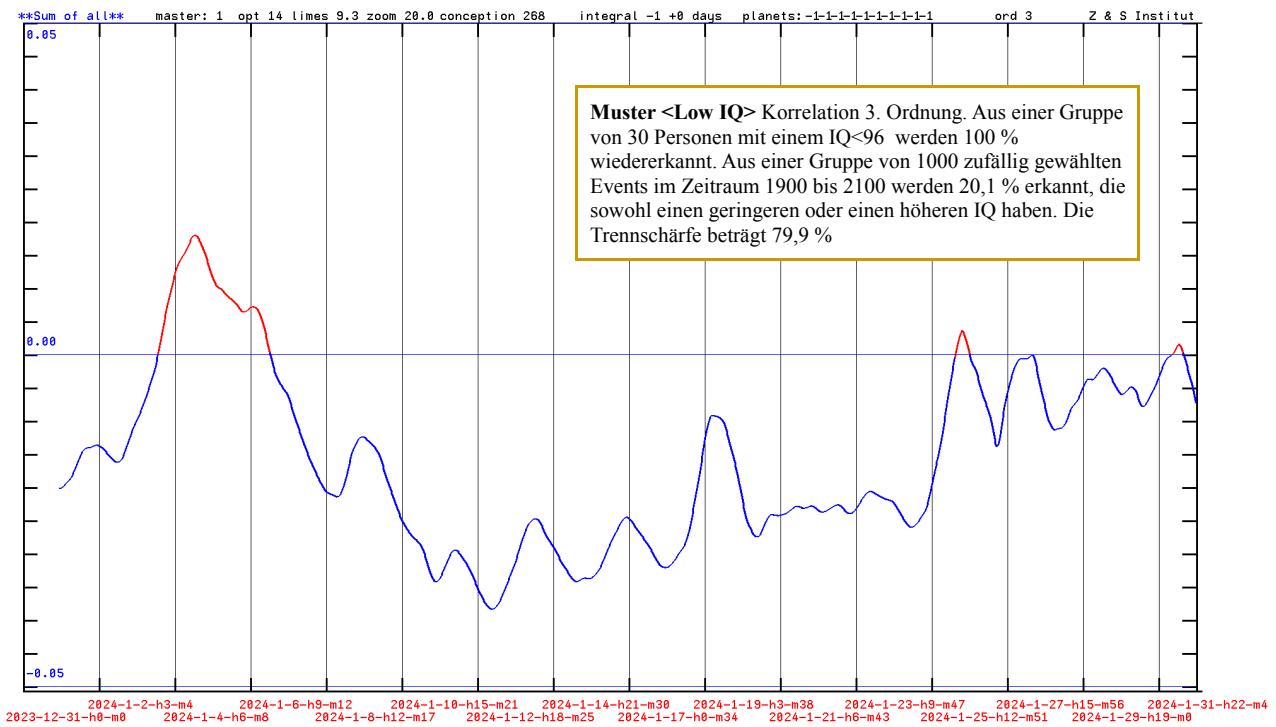


Abb. 11. Die Wahrscheinlichkeit für einen geringeren IQ bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster “Low IQ“. Die Geburt liegt in den Monaten August und September des Jahres 2024 (8 Monate und 24 Tage später als Januar 2024).

Muster <Low Risc>

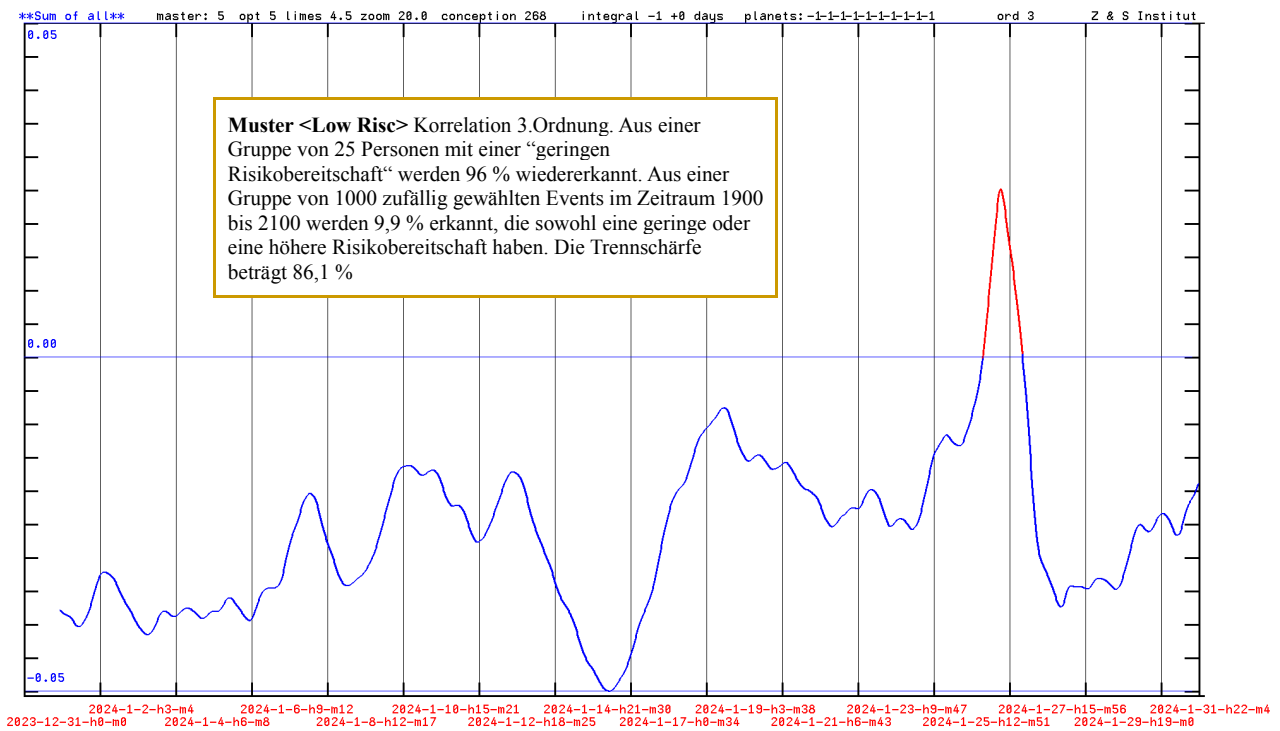


Abb. 12. Die Wahrscheinlichkeit für eine geringere Risikobereitschaft bei der Empfängnis einer angestrebten Schwangerschaft im Januar 2024. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie (roter Teil der Kurve), dann fällt diese Zeit in das Muster "Low Risc". Die Geburt liegt in den Monaten August und September des Jahres 2024 (8 Monate und 24 Tage später als Januar 2024).

Bitte beachten Sie: Die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ, für einen geringeren IQ und für eine geringere Risikowahrscheinlichkeit des Kindes sind relativ zu der genetischen Disposition und keine Garantie für eine wirklich hohe Intelligenz oder eine geringe Risikobereitschaft eines Kindes.

Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie.

Aus dem Vorwort zum Buch

Die in diesem Buch vorgestellte Hypothese ist zufällig entstanden. Meine Erfahrungen mit der Erstellung eines mathematischen Modells zur Berechnung von partiell-kohärenten Lichtwellen durch optische Systeme, angewandt auf das Planetensystem, führte zu einem Algorithmus, der als eine nichtlineare Wechselwirkung der Mikrogravitation mit Materie interpretiert werden kann. Damit werden keine Kausalitäten sondern nur Korrelationen mit Wahrscheinlichkeitscharakter beschrieben. Es wird eine Korrelationsfunktion entwickelt, die Änderungen der Wahrscheinlichkeit für stabile und instabile Zustände in Materie beschreiben kann.

Mit der gefundenen Korrelationsfunktion wurde als erstes die Triggerung von Erdbeben untersucht.

...

Bisherige Untersuchungen, die sich auf die Auslösung von Erdbeben beziehen, lassen die Wechselwirkungen der Gravitation der Planeten unberücksichtigt.

Die Untersuchungen von Gruppen von Erdbeben zeigten signifikante Abweichungen von den Kontrollgruppen und bestätigten die Vermutung, dass die Oberschwingungen des planetaren Gravitationsfeldes einen Einfluss auf die Triggerung von Erdbeben haben. Erstaunlicherweise waren es nicht nur die Oberschwingungen von Sonne und Mond. Diese Ergebnisse legten nahe, dass es möglich sein könnte, diese Oberschwingungen auch für eine Vorhersage von Erdbeben zu nutzen, was sich auch dahingegen bestätigte, dass mit der gefundenen Korrelationsfunktion Änderungen der Wahrscheinlichkeit von Erdbeben prognostiziert werden können.

Es lag weiterhin die Vermutung nahe, dass die Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes auch auf andere Prozesse der Evolution auf der Erde einen stabilisierenden oder destabilisierenden Einfluss auf Strukturbildungsprozess haben könnte. Die Korrelationsfunktion wurde auf die Strukturbildung der menschlichen Intelligenz und die Stabilität psychischer Prozesse angewendet. Auch hier konnten signifikante Ergebnisse in den statistischen Studien gefunden werden.

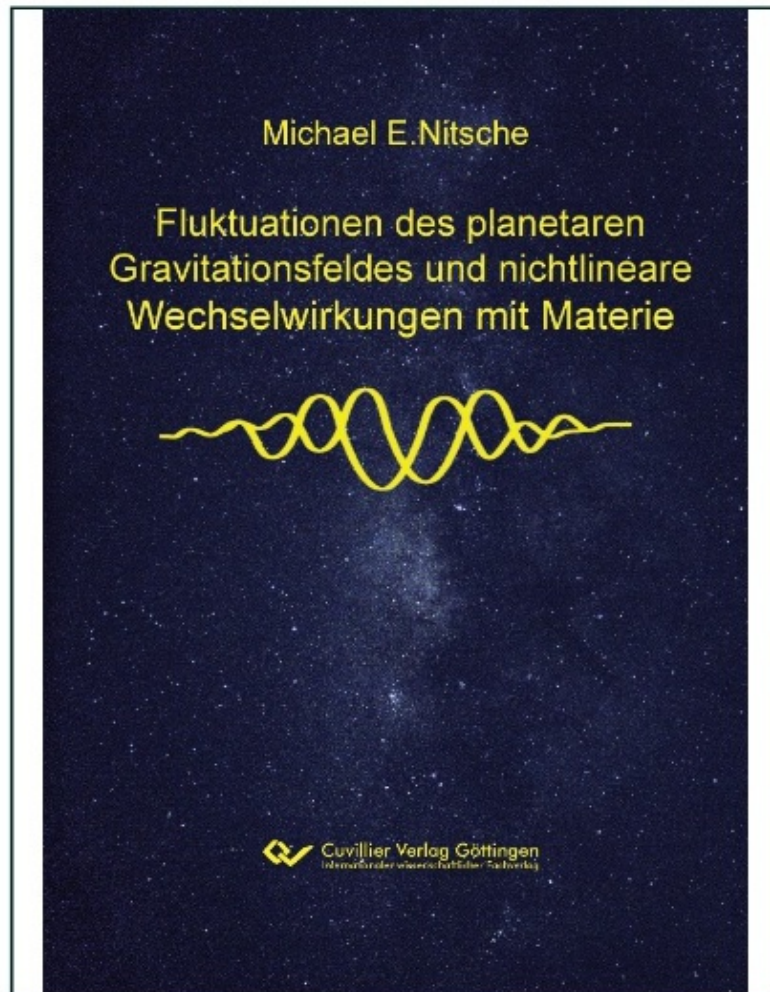
Die bisherigen Ergebnisse lassen vermuten, dass die Korrelationsfunktion möglicherweise geeignet ist, Einflüsse auf weitere Prozesse der menschlichen Evolution zu beschreiben. Die Methode lässt sich auch als ein Element einer künstlichen Intelligenz anwenden, ...

Michael E. Nitsche



Michael E. Nitsche (Autor)

Fluktuationen des planetaren Gravitationsfeldes und nichtlineare Wechselwirkungen mit Materie



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8867>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

amazon.de Hallo Lieferadresse wählen Kindle-Shop Suche Amazon.de DE Hallo, anmelden Konto

Alle Bestseller Prime Amazon Basics Musik Neuerscheinungen Angebote Prime Video Audible Games Freve

Kindle eBooks Kindle Unlimited Prime Reading eBook Angebote Bestseller & mehr Kategorien Kostenlose Kindle Lese-Apps Kindle eReader



PANDEAE (3 Bücher)

Taschenbuch Ausgabe

von Michael E. Nitsche (Author) , Michael E. Nitsche (Author)

Kindle

Taschenbuch

ATLANTIS - 3045

Ein Tausend Jahre währendes Zeitalter geht zu Ende. Es wird später einmal das Finstere oder Bleierne Zeitalter genannt werden. Im Verborgenen, im Untergrund, in den Höhlen und Katakomben hat sich etwas entwickelt, das die Macht zu Schönheit, Harmonie und ewiger Jugend in sich spürt. Vielleicht wird sich daraus ein Atlantisches, ein Goldenes Zeitalter entwickeln.

Sprechen wir noch vom Menschen, der Menschheit gar? Nein! Sie hat das Ende ihrer Evolution erreicht. Gier, Faulheit und Angst, diese Triebkräfte der menschlichen Zivilisation sind am Endpunkt angelangt.

Dümmlich naive Moralvorstellungen einer Menschenherde und extrem dekadente Lebensweisen einer Elite ließen nur noch einen Ausgang offen: Suizid – Apokalypse.

Die aus dem Tierreich stammende brutale Konkurrenz der männlichen Aggression um die Nachkommenschaft und die weibliche Gier um die größte männliche Aggressivität für die eigenen Nachkommen, konnte nicht verändert werden, dafür waren Ideologien und Religionen unüberwindliche Hindernisse.

Teile der Menschheit überlebten durch künstliche Gebärmütter und Jungfernzeugung. Der männliche Teil existierte nicht mehr. Eine meist friedliche Welt im Einklang mit der Natur entstand, eine verfallende Welt in der das, was einmal Technik war, immer seltener wurde. Ein kleiner Pool von männlichen Kindern wurde zur Sicherheit in einem abgelegenen und von der übrigen Bevölkerung streng geheim gehaltenen Reservat aufgezogen. Mit Beginn der Pubertät wurden diese Exemplare in Mädchen umgewandelt.

Doch das männliche Element war noch nicht vollständig besiegt, da ereignete es sich, dass etwas gelang, was niemand mehr für möglich gehalten hatte. Ein uralter Traum der Menschheit wollte Realität werden. Der Traum von der ewigen Jugend. In einem Forschungs-Institut, das zur Anpassung und Optimierung der Jungfernzeugung arbeitete, existierte eine kleine Forschungsgruppe, denen genetische Experimente am verbliebenen männlichen Genpool erlaubt waren. Dort gelang es, ein männliches Exemplar eines neuen Menschen zu entwerfen, mit dem Potenzial des ewigen Lebens. Doch diese Exemplare eines neuen Menschen würden nur sehr geringe Differenzierungen erlauben, sie waren wie eineiige Zwillinge und liebten sich auch so.

Würde es ein Segen oder ein Fluch der Menschheit werden? Man entschied, diesen kleinen männlichen Genpool sofort zu vernichten.

Doch die Zeit hatte ihre eigenen Pläne.

Auf einer Insel im Atlantik existierte etwas, das vor der Apokalypse angelegt wurde und ein Überleben von Hochtechnologie ermöglichen sollte. Es überlebte ohne die Menschen, obwohl es für sie gemacht wurde. Nachdem es Tausend Jahre Zeit hatte, einen Weg zu finden, begann es sich zu regen.

Die Welt war im Wandel und hatte ihre eigenen Ziele, jenseits des Menschen.

[^ Weniger lesen](#)

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) *Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter*, *Eart & Envi Scie Res & Rev.* 5(1): 01-18.

<https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnonlinear-interactions-with-matter.pdf>

[2] Michael Nitsche (2022) *IQ Stimulation During the Period of Birth*, *International Journal of Clinical & Medical Informatics*, ISSN: 2582-2268 *Review Article | Vol 5 Iss 1*

<https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMI-5-1045.pdf>

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier:
<http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm>

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm>) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews;

International Journal of Clinical & Medical Informatics;

Journal of Robotics and Automation Research;

Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;

veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm>). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden von*Ihr Name oder Ihre Unternehmung*....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per Email erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von "Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv <http://www.zunds-institut.de/archiv.htm>

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine Email an: zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Mail: zunds@zunds-institut.de

Herausgeber: Team Wellenastrologie



Z & S Institut